



Zugestellt durch post.at

Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmerstein

Ausgabe 1/2013



Blick von der Rieger-Brücke
auf die Pitten im Winter

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.grimmenstein.gv.at





Inhaltsverzeichnis

Serviceseite	2
Der Bürgermeister informiert	3
Landtagswahl	4
Stellenausschreibung	5
Umwelt	6
Aus dem Gemeindearchiv	9
Vereine/FF Hohegg	10
Veranstaltungen	11
Termine	12

Deckscheine

Die Landwirte werden ersucht, die Deckscheine aus dem Jahr 2012 bis **30. März 2013** beim Gemeindeamt vorzulegen.

Feuerlöscherüberprüfung

Am **9. März** findet von **9:00 – 11:30 Uhr** im Feuerwehrhaus Grimmenstein eine Feuerlöscherüberprüfung durch einen zertifizierten Prüfer vom Lagerhaus Grimmenstein statt (Kosten pro Feuerlöscher: € 7,-). Feuerlöscher sind alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Sie haben dort auch die Möglichkeit, Feuerlöscher zu erwerben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation
7. März 2013

Beiträge bitte an
gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at
schicken

Redaktion:
Magdalena Tanzler, Jennifer Pichler,
Franz Gausterer,
RR Hermann Bernsteiner

Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Auflage: 800 Stück

FSME-Impfaktion 2013

Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, werden vom 1. März bis 28. Juni 2013 jeden

**Dienstag von 8:00 bis 12:00 und
von 16:00 bis 18:00
Freitag von 8:00 bis 12:00**

Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Diese Impfung können alle Personen nach Vollendung des ersten Lebensjahres erhalten. Die **Grundimmunisierung** besteht aus **drei Teilimpfungen**. Zwischen der 1. und 2. Teilimpfung ist ein Abstand von etwa einem Monat einzuhalten. Die 3. Teilimpfung ist nach 5 bis 12 Monaten notwendig.



Es wird wieder mit dem altbewährten Impfstoff FSME-IMMUN geimpft.

Ab dem 60. Lebensjahr sind wieder 3-Jahres-Intervalle empfohlen.

Die 1. Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird mit der ersten Quartalsvorschreibung 2013 eingehoben und beträgt für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential jährlich € 90,- und für alle übrigen Hunde jährlich € 20,- pro Hund.

Die Neuanmeldungen sind nach wie vor auf dem Gemeindeamt vorzunehmen.



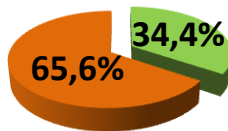


Liebe GrimmensteinerInnen!
Liebe HocheggerInnen!
Liebe Jugend!

Das Jahr 2013 ist ein intensives Wahljahr. Die **Volksbefragung „Wehrpflicht“** brachte folgendes Ergebnis:

Volksbefragung Gemeindeergebnis Wahlbeteiligung: 59,1%

- Berufsheer: 221 Stimmen
- Wehrpflicht: 421 Stimmen



Die **Umbauarbeiten** in der Volksschule gehen zügig voran. Sämtliche Abbruch- und Stemmarbeiten sind erledigt. In den nächsten Wochen werden die neuen Trennwände aufgestellt. Das große Ziel, die neuen Räumlichkeiten für schulische Nachmittagsbetreuung und Musikschule mit Beginn des Schuljahres 2013/14 zu nutzen, kann gehalten werden. Besonderer Dank an unseren Gemeindearbeiter Anton Kogelbauer für seine wertvolle Tätigkeit bei diesem Projekt.

Am 19. Jänner durfte ich in einer Feierstunde dem **Tischtennisverein ASKÖ Grimmenstein** zum 40jährigen Bestandsjubiläum gratulieren. In diesen 40 Jahren war Grimmenstein immer in der höchsten Spielklasse in der Landesliga vertreten und hat großartige Einzelspieler hervorgebracht. Für diesen außerordentlichen Einsatz zum Wohle des Tischtennisvereins wurde Herrn **Schulrat Eduard Bohuslav** seitens der Marktgemeinde Grimmenstein als sichtbarer Dank eine Ehrenurkunde für seine Verdienste verliehen. Ein besonderer Dank gebührt aber auch Sektionsleiter **Ing. Ernst Handler** und Obmann-Stv. **Thomas Spanblöchl** für ihre umsichtige Tätigkeit.

In der vorigen Gemeindeinformation habe ich ersucht, das **Parkverhalten** in der Kirchengasse im Bereich der neuen Bäckerei Koll sowie vor dem Haus von Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Pilz zu ändern. Leider wurde dieser Aufruf bisher ignoriert. Ich ersuche nochmals eindring-

lichst, den Gehsteig freizuhalten, da es ansonsten zu Sanktionen kommen kann. Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass die **Kurzparkzonen** vor der Bäckerei Koll und vor der Sparkasse in der Marktstraße zu beachten sind.

Am 15. Februar findet im Rathaussaal ein Multimediavortrag über „**Peru – das Land der Inkas**“ und am 17. März in der Kirche „St. Josef“ in Grimmenstein ein **Orgelkonzert** statt. Zu beiden Veranstaltungen darf ich Sie alle auf das Herzlichste einladen!

Nach einer mehr als zweijährigen Planungszeit sind wir endlich am Ziel. Am 22. Februar findet um 15:30 Uhr ein umfassender **Informationsnachmittag** über das Projekt „**Haus der Generationen**“ und „**Eltern-Kind-Zentrum**“ im Gasthof Tanzler statt. Bei dieser Projektvorstellung wird über die voraussichtliche Höhe der Mieten und der Baukostenzuschüsse informiert. Dazu sind alle interessierten GemeindebürgerInnen herzlichst eingeladen.

Baubeginn ist am 19. Februar.

Am **3. März** entscheiden Sie, wer zukünftig in unserem Bundesland die Verantwortung tragen wird. Sie entscheiden, wer aus Ihrer persönlichen Sichtweise am besten für das wichtigste Amt in NÖ geeignet ist und wer unser Bundesland in einem immer schwieriger werdenden Umfeld der erweiterten EU richtig positionieren kann. Es ist dies eine Wahlentscheidung, bei der es auch um eine entscheidende Weichenstellung für unsere Gemeinde geht. Die Gemeinde Grimmenstein braucht auch weiterhin auf Landesebene einen verlässlichen Partner, der entschlossen handelt, rasch Entscheidungen trifft und vor allem einen Partner, der Verständnis für unsere Gemeindefragen hat und uns auch zukünftig bei unseren Projekten finanziell unterstützt.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Wahl ersuche ich Sie alle, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, von Ihrem **Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen.**

Ihr/Euer Bürgermeister

Engelbert Pichler



Wahlberechtigt sind alle BürgerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die bis spätestens 3. März 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben werden und ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz am 28. Dezember 2012 (Stichtag der Landtagswahl) in einer niederösterreichischen Gemeinde hatten.

Die Einteilung der Wahlsprengel wird wie folgt vorgenommen:

SPRENGEL 1

Der Wahlsprengel 1 umfasst nachstehend angeführte Straßen, Gassen u. Plätze.

Am Steinfeld, Bachgasse, Bahnzeile, Berggasse, Burgweg, Felsenweg, Flurweg, Gartengasse, Grüb, Güterweg Lucka, Güterweg Raifbach, Hanslbauerweg, Hohegger Straße (Haus Nr.1–15, 17, 19, 21 u. 23), Hütten Berg, Jägersteig, Karl- Schrammel-Siedlung, Kienegger Straße, Kirchengasse, Koglweg, Koppermühlenweg, Kulmsiedlung, Kulmweg, Kunstgraben, Marktstraße, Oberer Auweg, Rathausplatz, Riegerweg, Schulgasse, Steinmühlenstrasse, Thomasgasse, Ufergasse, Unterer Auweg, Walli-Siedlung, Wechsel-Bundesstraße, Weidensteg.

Wahllokal: **Rathaus Grimmenstein**
Wahlzeit: **7:30 – 15:00 Uhr**

SPRENGEL 2

Der Wahlsprengel 2 umfasst nachstehend angeführte Straßen, Gassen u. Plätze.

Brunnenweg, Ebener Straße, Feldgasse, Fichtenweg, Föhrenweg, Friedrich- Hillegeist-Straße, Heißenhofstraße, Himberger Straße, Hohegger Straße (Haus Nr. 16, 16a, 18 u. 24 - 88), Joh. Heißenbergerweg, Kalihofweg, Lärchenweg, Maierhöfen, Neubaugasse, Panoramastraße, Prof. Robert Vogel-Straße, Quellenweg, Roseggergasse, Sonnwendgasse, Steinbruchweg, Waldgasse, Wiesengasse, Zierhofweg.

Wahllokal: **Prof. Robert Vogel-Straße 1 (Neue Waldpension)**
Wahlzeit: **7:30 – 15:00 Uhr**

Besondere Wahlbehörde („Fliegende“)

Der Wahlsprengel der „Besonderen Wahlbehörde“ besteht aus der KG Grimmenstein und der KG Hohegg. Die Wahlbehörde kommt **zu Ihnen nach Hause**, in das **Landeskrankenhaus** und in die **PVAng**.

Wahlzeit: **8:00 – 14:00 Uhr**

Personen, die das zuständige Wahllokal infolge **Bettlägrigkeit, aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen** am Wahltag **nicht aufsuchen können**, haben die Möglichkeit, **die Ausstellung einer Wahlkarte** (mittels Antrag) zu beantragen.

Briefwahl

WählerInnen, die im Besitz einer **Wahlkarte** sind, können nach Erhalt dieser sofort wählen. Der Wahlvorgang ist für Sie mit dem Versenden der Wahlkarte **per Post/postähnliche Dienste** an die **Gemeindewahlbehörde** abgeschlossen.

Beantragung von Briefwahlkarten:

Schriftlich: bis 27. Februar 2013, Persönlich (am Gemeindeamt): bis Freitag, 1. März, 12 Uhr
Die Briefwahlkarte muss bis spätestens 3. März 2013, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.

Beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

- **Stärkung des Persönlichkeitswahlrechtes** (es zählt „**NAME vor PARTEI**“): Vorzugsstimme auf LANDES- und WAHLKREISEBENE
- Grundsatz „**VORZUGSSTIMME**“ vor **PARTEISTIMME**“
- Stimmzettel im **Format DIN A2**, damit Nennung aller BERWERBER auf der **LANDESLISTE** (höchstens 35) und auf der **WAHLKREISLISTE** (höchstens 15) möglich wird. (Aufgrund der vielen wahlwerbenden Parteien und des geltenden Persönlichkeitswahlrechtes hat der Wahlzettel das Format DIN A2 und muss auf die Größe DIN A5 gefaltet werden).

Wie kann der Wähler/die Wählerin eine gültige Stimme abgeben

- Jeder Wähler kann **nur eine Partei** wählen
- Jeder Wähler kann **eine VORZUGSSTIMME** für einen Bewerber der **LANDESLISTE** vergeben
- Jeder Wähler kann **eine VORZUGSSTIMME** für einen Bewerber der **WAHLKREISLISTE (=Bezirkskandidat)** vergeben
- Jeder Wähler kann **eine VORZUGSSTIMME** für **JE einen Bewerber** der **LANDESLISTE** und der **WAHLKREISLISTE** (Bezirkskandidat) vergeben (= 2 Vorzugsstimmen)
- Jeder Wähler kann **zusätzlich zur VORZUGSSTIMME** eine Stimme für **DIESELBE PARTEI** vergeben.
- **(Höchstens 2 Kandidaten ankreuzen!)**



In der Marktgemeinde Grimmerstein ist der Dienstposten eines/r GemeindearbeiterIn neu zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420/00 i. d. g. F., wird nachstehend angeführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

GemeindearbeiterIn

Wir suchen eine/n MitarbeiterIn für diverse Gemeindearbeiten mit Eintrittsdatum 1. Juni 2013 (oder nach Absprache). Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung vorerst befristet auf die Dauer von sechs Monaten und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 2 (Facharbeiter), Entlohnungsgruppe 5.

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden / Vollzeit

Aufgaben:

- Winterdienst
- Ortsbildpflege
- Wartung Gemeindewohnhäuser
- Wasser- und Kanalarbeiten
- Mitarbeit bei allen anfallenden Gemeindearbeiten

Voraussetzungen:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- abgeschlossene Lehre
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- einwandfreies Vorleben
- Führerschein der Klasse B und F (falls F nicht vorhanden, verpflichtet sich der/die BewerberIn, den F-Führerschein innerhalb eines halben Jahres zu erwerben)

Anforderungen:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität betreffend der Arbeitszeit (teilweise auch Wochenend- und Nachtdienst wegen Winterdienst)
- Handwerkliches Geschick mit einschlägiger Berufsausbildung

- Bereitschaft zum Beitritt zur freiwilligen Feuerwehr
- Selbstständiges Arbeiten

Wenn Sie den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegeschehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen und Nachweisen sind bis **spätestens 10. März 2013** beim Gemeindeamt Grimmerstein, 2840 Grimmerstein, Rathausplatz 1 oder per Mail an gemeinde@grimmerstein.gv.at einzubringen.

Nach der Prüfung der Einreichunterlagen und der angeschlossenen Nachweise erfolgt ein persönliches Bewerbungsgespräch. Allfällige früher eingebrachte Bewerbungen sind unter Hinweis auf diese Stellenausschreibung schriftlich innerhalb der Bewerbungsfrist erneut einzubringen.

Heizkostenzuschuss 2012/13

Die NÖ Landesregierung hat wiederum beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013

in der Höhe von Euro 150,--

zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt werden, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Richtlinien für den Erhalt des Heizkostenzuschusses liegen am Gemeindeamt auf. Für individuelle Auskünfte stehen wir gerne unter der Telefonnummer 02644/7203 zur Verfügung.

Anträge können am Gemeindeamt bis spätestens 30. April 2013 während der Amtsstunden eingereicht werden. Diese werden überprüft und zur Durchführung der Auszahlung an die NÖ Landesregierung weitergeleitet.



Auszeichnung zur 1. FAIRTRADE Region Niederösterreichs

Im Rahmen eines Regionsfestes am 31. Jänner 2013 wurde die LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland in der LFS Warth unter zahlreicher Beteiligung zur **1. Fairtrade Region Niederösterreichs** von Herrn Mag. Helmut Schüller ausgezeichnet.



v.l.n.r.: GfGR Mag. Magdalena Tanzler,
Mag. Helmut Schüller, Vbgm. Franz Gausterer

Zur Auszeichnungsfeier kamen der Vorstandsvorsitzende von FAIRTRADE Österreich **Mag. Helmut Schüller**, der **Landtagsabgeordnete**

Bgm. Franz Rennhofer, **Regionsobmann DI Friedrich Trimmel** und die Projektverantwortlichen **Leopoldine Reisenbauer** vom Regionalen Bildungs- und Heimatwerk und **Dr.ⁱⁿ Ingrid Schwarz** von Südwind NÖ Süd.

Seit zwei Jahren haben sich Gemeinden, Pfarren und Schulen umfassend im Rahmen des **LEADER Projekts „Faire Welt – Bucklige Welt – Wechselland“** mit dem Thema „Fairer Handel“ beschäftigt. Es fanden Lehrgänge, Ausstellungen, Filmtage, Workshops und viele Informationsveranstaltungen statt. Mehr als die Hälfte der insgesamt **32 Gemeinden der Region** (Grimmenstein ist seit Oktober 2012 Fairtrade-Gemeinde) erfüllen bereits die Kriterien als FAIRTRADE Gemeinde. Bitte helfen Sie alle mit, den Fairtrade-gedanken auch in unserer Gemeinde mit Leben zu erfüllen und kaufen und verwenden Sie Fairtrade-Produkte!

Grimmenstein erhält das Grundzertifikat als familienfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Gröden erhält das Grundzertifikat als **familienfreundliche Gemeinde**. Zuvor wurden alle Lebensbereiche der Menschen in unserem Ort systematisch bewertet und Ziele formuliert, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Viele dieser Maßnahmen hängen auch eng mit dem Neubau des Grödensteiner Generationenhauses zusammen.

Ein Punkt, den wir im Rahmen dieses Prozesses auch umsetzen wollen ist das Projekt „**Barrierefreie Gemeinde**“.



Herr **Johann Sedlaczek** hält am 21. Februar um 19:00 Uhr im Gasthaus Aflenzer in Hohegg einen Vortrag über „**Licht der Zukunft – LED**“. Ich darf Sie zu dieser interessanten Veranstaltung herzlich einladen!

Grimmenstein ist Bezirksmeister in der „Photovoltaik-Liga“

Die statistische Erhebung des Landes Niederösterreich hat ergeben, dass in unserer Gemeinde die meisten Photovoltaik-Anlagen je Einwohner in unserem Bezirk installiert sind. Aus diesem Grund hat uns das Land NÖ am 19. Februar 2013 als **Photovoltaik-Bezirksmeister** ausgezeichnet.

Als Umweltgemeinderat darf ich mich bei allen AnlagebetreiberInnen **herzlich bedanken**, denn nur durch ihre Projekte war es möglich, dass wir diesen Titel erringen konnten. Gleichzeitig bitte ich alle, auch in Zukunft mitzuhelfen, dass Gröden weiterhin Vorreiter beim Thema erneuerbare Energie bleibt.

Ihr Umweltgemeinderat

Vizebürgermeister



Grimmenstein beteiligt sich am Pilotprojekt „Barrierefreie Gemeinde“



Anfang Jänner startete in Niederösterreich ein Pilotprojekt mit dem Ziel: „barrierefreie Gemeinden für Alle“. Vier **Pilotgemeinden** – Grimmerstein, St. Martin, Viehdorf und Gerersdorf – arbeiten ein Jahr lang aktiv mit einer eigens dafür zusammengestellten Datenbank.

Am 9. Jänner erhielten die Projektverantwortlichen und die Vertreterinnen und Vertreter der Pilotgemeinden deshalb eine umfassende Datenbank-Einschulung. Die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dabei auch für die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen sensibilisiert. Das Grimmersteiner Projektteam besteht aus Vizebgm Franz Gausterer, GGR Mag. Magdalena Tanzler, GR Tanja Holzer und unserer Bauamtsmitarbeiterin Jennifer Pichler.

Getragen und begleitet wird das Projekt vom Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich (BHW) und der NÖ Dorferneuerung.

In einigen Wochen, sobald es die Witterung zulässt, wird es eine **Dorfbegehung** geben, bei der herausgefunden werden soll, welche Barrieren es noch in unserer Gemeinde gibt. In einem nächsten Schritt sollen dann diese Hindernisse so gut wie möglich abgebaut werden.

Flurreinigungsaktion



Unter dem Gemeinde 21 Motto „Natürlich Miteinander“ führt unsere Marktgemeinde am **Samstag, dem 6. April 2013** wieder eine **Flurreinigungsaktion** durch. Treffpunkt ist um **09:00 Uhr** am **Rathausplatz**.

Schwerpunkte der Aktion werden die Säuberung der Pittenufer und diverser Bereiche im Ort sein, wo sich immer wieder Ablagerungen ansammeln. Die Reinigung dieser beliebten Naherholungsgebiete sollte doch vielen Gemeinde-

bürgerInnen ein Anliegen sein. Müllsäcke für die Aktion werden selbstverständlich von der Gemeinde in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt!

Der Erfolg dieser Aktion wird nicht nur daran zu messen sein, welche Abfallmengen gesammelt werden, sondern auch daran, wie viele GrimmersteinerInnen bereit sein werden, selbst Hand anzulegen, wenn es gilt, unsere Natur, unsere Umwelt und unsere Heimat sauber zu halten.

Zum Mitmachen ist die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich eingeladen! Alle, die bei der Flurreinigungsaktion aktiv mitarbeiten, sind zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof Tanzler eingeladen!



Sperr-/Sondermüllsammlung

Am Freitag, den 1. März 2013, findet beim Altstoffsammelzentrum in der Zeit von **13.00 bis 17.00 Uhr** eine **Sperrmüllsammlung** statt.

Am Freitag, den 05. April 2013, findet beim Altstoffsammelzentrum in der Zeit von **11.00 bis 17.00 Uhr** eine **Sperr- und Sondermüllsammlung** statt.



Geben Sie bitte Sperr- und Sondermüll nur in haushaltsüblichen Mengen ab!

Gewerbliche Betriebe sind von dieser Gratisaktion ausgenommen, können jedoch gegen Verrechnung ebenfalls im Rahmen dieser Aktion entsorgen.

Übernahme gegen separate Verrechnung:

PKW-, LKW- und Traktorreifen	EUR	0,21 per kg
Altfarben und Altlacke	EUR	1,-- per kg
Kunststoffdispersion auf Wasserbasis	EUR	0,90 per kg
Druckgaspackungen (Spraydosen)	EUR	1,38 per kg
Pflanzenbehandlungsmittel	EUR	1,91 per kg

Nicht übernommen werden:

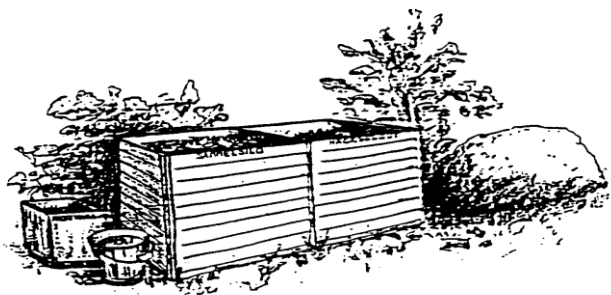
- Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material, Feuerlöscher

Autowrackentsorgung

Die **kostenlose Entsorgung von Autowracks** ist bei der Gemeinde unter der Telefonnummer 02644/7203 anzumelden. Für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die Fahrzeugdaten beizulegen.

Häckseldienst

Auch im heurigen Frühjahr führt die Gemeinde für alle Interessierten wieder eine Häckseldienstaktion durch. Da gerade in dieser Jahreszeit viel Baum- und Strauchschnitt anfällt führen wir diese Aktion durch, damit das anfallende Holz nicht verheizt werden muss.



Bitte hier abtrennen!

Ablauf der Aktion:

Anmeldung des Häckselgutes mittels unten abzutrennendem Abschnitt bis zum **10. April 2013 !**

Am **Freitag, 12. April** oder am **Samstag, 13. April 2013** wird ein Traktor zu den angemeldeten Gartenbesitzern kommen und den Ast- und Strauchschnitt abholen.

NAME:

ADRESSE:

TEL.:

Ich nehme an der kostenlosen „Häckseldienstaktion – Frühjahr 2013“, am teil und habe ca. m³ Strauch- und Baumschnitt zu häckseln.

Unterschrift:

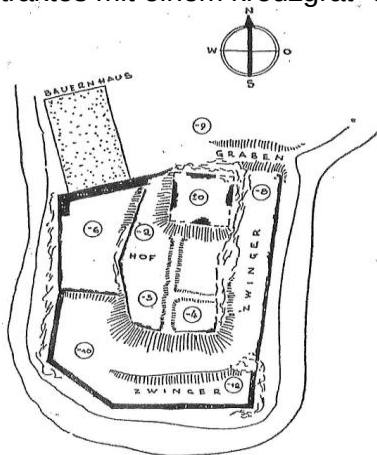
Burgenrest in Kleinberg („Chounenberg“) am Entweg



Die geringen Mauerreste der Burg liegen auf einer im Landschaftsbild eher unauffälligen, bewaldeten Rückfallkuppe etwa 2,5km nordwestlich des Bahnhofes Edlitz-Grimmenstein an der orographisch¹ linken Seite des bei Grimmenstein in das Pittental entwässernden Kunzgrabens². Historisch topographisch ist die Lage an einer Wegtrasse hervorzuheben, die vom Kulmriegel kommend den tief eingeschnittenen Kunzgraben umging und, stets auf gleicher Höhe bleibend, an der Burgstelle vorbei weiter in Richtung Süden führte. Dieser sogenannte „**Entweg**“ bietet bekanntlich einige für die Regionalgeschichte interessante Forschungsfragen³. Dass er in Teilbereichen auch noch im 13. Jhdt. als lokaler Verbindungsweg benutzt wurde, darauf könnte die Burg am Kleinberg hinweisen. Unmittelbar nordwestlich der Burgstelle stehen die Gebäude des **Ungerhofes**, dessen Besitzer die mittelalterlichen Burgmauern über einen Zeitraum von mehr als drei Jahrhunderten als Steinbruch benützten.

Die Anlage besteht aus einem durch einen Halsgraben vom Hinterland getrennten, isoliert aufragenden Burgfelsen und einer darunterliegenden umlaufenden breiten Hangstufe. Am höchsten Punkt des Burgfelsens befinden sich Fundamente des **Bergfrieds**. Südlich an diesen anschließend sind die Mauerreste eines **Palas** zu erkennen. Die trapezförmige Anlage misst in der NS Ausdehnung rund 10m, die Breite liegt zwischen 8 – 10m. Der Palas erstreckte sich sanft abfallend rund 3m unterhalb des Turmfelsens. Etwa 5m unterhalb des Kernwerkes ist die umlaufende, gegen S abfallende Hangstufe mit einer teilweise noch 3m hohen Mauer umgeben. Der westliche Teil der 6m breiten Hangstufe ist relativ eben und bietet Platz für Wirtschaftsgebäude. Zwei Meter unterhalb des Bereiches erstreckt sich eine Terrassenstufe, die in Verlängerung des Burggrabens einstmals eine Palisade getragen haben könnte und beim südlichen Steilhang endet. Eine Zufahrtsrampe verläuft heute im O-Hang. Der Abschnittsgraben ist großteils zugeschüttet und überbaut. Hinter dem dort stehenden Haus ist noch ein Teil der Schildmauer mit 4m Höhe erkennbar. Erbaut ca. zwischen 1290 und 1330.

Das ehemalige Wirtschaftsareal der Burg ist nordwestlich des Halsgrabens im Bereich des Ungerhofers anzunehmen, dessen historische Bausubstanz erst in den 1980er Jahren einem Neubau weichen musste. Nach mündlicher Mitteilung der Besitzer war die Putzfassade des demolierten Altgebäudes mit „1689“ bezeichnet. Heute bestehen nur noch Reste eines Wirtschaftstraktes mit einem kreuzgrat- und einem tonnengewölbten Raum⁴.



Grundriss von Kleinberg nach Dr. Ing. Werner Höld, 1940



Kleinberg (südöstliche Ringmauer von Süden). 2012

Req. Rat Hermann Bernsteiner

¹ Die **Orografie** (*oros*, griechisch: ‚Berg‘ und *-grafie* = ‚zeichnen‘/‚schreiben‘) befasst sich mit Höhenstrukturen auf der natürlichen Erdoberfläche, Verlauf und Anordnung von Gebirgen sowie der Gewässer. In die Alltags-sprache ist die Orografie vor allem durch die Benennung der Ufer von Flüssen eingegangen

Kunstgraben (R.; JF Grim.18-20, 50=Hnr.30-33), Urk.: 1642 Khunstgraben (Urb.A.Pitten); 1647 Khunzgraben (ebda.); 1648 Khunßgraben (Pfarrbeschr.Edl., A.Reich.). Die Volksetymologie erklärt den Namen als „Kunzgraben“ nach einem Ritter Kuno von Grimmenstein; „Kunz“ als Koseform zu Konrad oder Kuno. Zur Deutung kann nur der durch den Graben fließende Bergbach herangezogen werden: „(Wasser)Kunst“ bedeutet laut HK *„im Bogen herausspritzendes Wasser“*.

³ Vgl. Danzer, Entwege - (Die „**Grotte**“ am Kulmriegel liegt ebenfalls am **ENTWEG**, Gem. Info 2/2012, S.13).

⁴ Weltin: Wehrbauten und Adelssitze Niederösterreichs, Band 2, 2003, S. 26ff



Bei der am 19. Jänner im Gasthaus Tanzler stattgefundenen Feier des **Tischtennis-Vereines ASKÖ Grimmenstein** waren Bgm. Engelbert Pichler, Vizebgm. Franz Gausterer, der Vizepräsident des NÖTTV Helmut Jäger, ASKÖ Bezirksobmann Heinz Oberer, Bankstellenleiter der Raiba Grimmenstein Johann Phillipp sowie die Funktionäre und Spieler des Vereines anwesend.

Geehrt wurden der Gründer und jetzige Obmann des Vereines, Herr Eduard Bohuslav, sowie die Spieler Thomas Spanblöchl, Karl Pührer, Ing. Ernst Glanz, Kurt Stoyer, Josef List und Hans Friesl.

Sektionsleiter Ing. Ernst Handler gab einen kurzen Rückblick der in einer Chronik zusammengefassten Geschehnisse. Ab 1973 wurde an den TT-Meisterschaften mit durchschnittlich 5 bis 6 Mannschaften pro Jahr teilgenommen.

Sportliche Höhepunkte unseres Vereines waren:

- In insgesamt 26 Jahren spielte eine Mannschaft in der NÖ Landesliga. Das beste Ergebnis war der 3. Platz im Jahre 1987.
- Teilnahme an der Jugend-Europa-meisterschaft 1983
- Erlangung von mehreren Landesmeister- und Österr. Staatsmeistertiteln

Zum Ausklang des Festtages fanden Tischtennisvorführungen im Turnsaal statt.



Aktive Senioren - Vorschau Juni 2013

11. bis 14. Juni 2013 - Budapest

Dienstag, 11. Juni: Bahnfahrt Edlitz-Grimmenstein – Wiener Neustadt – Sopron – Budapest. Nach Ankunft Zimmerbezug und Stadtführung. Am Abend Schifffahrt auf der Donau mit Abendessen (Buffet).



Mittwoch, 12. Juni: Fahrt mit Metro und Lokalbahn nach Gödöllő. Schlossbesichtigung und Führung / Mittagessen. Rückfahrt mit Lokalbahn und Metro zum Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.

Donnerstag, 13. Juni: Autobusausflug zum Donauknie (Szentendre, Visegrád, Esztergom).

Freitag, 14. Juni: Tag zur freien Verfügung. Gemeinsame Aktivitäten (z.B. Parlamentsführung) werden vor Ort abgesprochen. Rückfahrt über Sopron – Wiener Neustadt nach Edlitz-Grimmenstein

Kosten pro Person im Doppelzimmer € 190,-- für:

- 3 Übernachtungen mit Buffetfrühstück im Best Western Hotel Hungaria****
- Schifffahrt mit Buffetabendessen
- Eintritt in Gödöllő

- Busausflug Donauknie am Donnerstag inkl. Mittagessen. Stadtführung / Reiseleitung
- Zuzüglich Kosten für Bahnfahrt, Metro und Vorortbahn zwischen € 35,-- und € 70,--.
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht: € 18,--



Weitere Informationen und Anmeldung bis

29. März 2013: Norbert Angeler

Tel.: 0699 1700 5314 / norbert.angeler@gmx.eu

Haussammlung 2013 der FF Hohegg

Hilfe für die Helfer – unter diesem Motto führt die FF Hohegg Anfang März wieder die traditionelle **Haussammlung** durch. Dank der kräftigen Unterstützung durch die Hohegger Bevölkerung ist es möglich, unsere Ausrüstung am Stand der Technik zu halten, um im Ernstfall für Sie den bestmöglichen Schutz zu bieten. Die Freiwillige Feuerwehr Hohegg dankt Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung!



Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein



Vortrag

Licht der Zukunft - LED

Donnerstag, 21. 2. 2013; 19.00 Uhr
Gasthaus Aflenzer; Hohegg

Johann Sedlacek (ehemaliger HTL Lehrer), erklärt den Unterschied zwischen LED-Licht und herkömmlichen Glühlampen bzw. „Energiesparlampen“.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!
Kommen Sie und informieren Sie sich bei einem unabhängigen Techniker.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at



Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein



Projektvorstellung „Haus der Generationen“

Freitag, 22. Februar 2013
15:30 Uhr im Gasthof Tanzler

Die Firma AURA informiert über Angebote und Infrastruktur, Höhe der Mieten und Höhe des Baukostenzuschusses im „Haus der Generationen“

Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at



ANNIE'S cleaning services

Annemarie Pichler
Owner and Operator

Mobile
+43 660 4650327



Frau **Annemarie Pichler** übernimmt ab **sofort** gerne **Reinigungsarbeiten** bei Ihnen zu Hause.

Bei Interesse bitte um **Kontaktaufnahme** unter der Rufnummer 0660/465 03 27

Annemarie Pichler
Pergenpromenade 3
2870 Aspang



Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein



Orgelkonzert

Sonntag, 17. März 2013

16:00 Uhr in der Kirche „St. Josef“

Eintritt: Freie Spende

Werke von Brahms, Bach, Mendelssohn-Bartholdy,
Böhm, Muffat und Buxtehude

Orgel: Ines Schüttengruber

(1986 in Wr. Neustadt geboren, derzeit Lehrtätigkeit am Institut für Kirchenmusik der Universität für Musik in Wien)

Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at





Termine

Termin	Veranstaltung	Ort
Freitag, 15. Februar 19:00 Uhr	Multimediashow „Peru“	Rathaussaal Grimmenstein
Donnerstag, 21. Februar 19:00 Uhr	Vortrag „LED-Licht der Zukunft“	Gasthaus Aflenzer
Donnerstag, 21. Februar 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Freitag, 22. Februar 15:30 Uhr	Projektvorstellung „Haus der Generationen“	Gasthof Tanzler
Freitag, 1. März 13:00 – 17:00 Uhr	Sperrmüllsammlung	Altstoffsammelzentrum
Samstag, 9. März 9:00 – 11:30 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Haus Grimmenstein
Sonntag, 17. März 16:00 Uhr	Orgelkonzert	Kirche in Grimmenstein
Donnerstag, 21. März 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Freitag, 22. März 19:00 Uhr	Konzert des JBO Edlitz- Thomasberg-Grimmenstein	Rathaussaal Grimmenstein
Sonntag, 31. März 06:00 Uhr (Sommerzeit)	Auferstehungsfeier	Kirche in Grimmenstein
Freitag, 5. April 11:00 – 17:00 Uhr	Sperr- und Sondermüllsammlung	Altstoffsammelzentrum
Freitag, 5. April 19:30 Uhr	Kabarett „Artgerechte Frauenhaltung“ mit Isabella Woldrich	Rathaussaal Grimmenstein
Samstag, 6. April 09:00 Uhr	Flurreinigungsaktion	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag, 9. April 18:30 Uhr	Beginn des wöchentlichen Nordic Walkings der Naturfreunde	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag, 12. April Samstag, 13. April	Häckseldienstaktion	
Donnerstag, 18. April 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Donnerstag, 25. April 18:00 Uhr	Musikschulkonzert	Neue Waldpension
Samstag, 27. April 19:30 Uhr	„Gruß an den Mai“ des MGV	Rathaussaal Grimmenstein

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender!